Frau und Musik • Internationaler Arbeitskreis e. V. seit 1979

Pressemeldung: November 2019 Frankfurt am Main, 07. Nov. 2019

40 Jahre Komponistinnen im Fokus – Im Römer wird gefeiert.

Am 17. November 2019 feiern das Archiv Frau und Musik und der Internationale Arbeitskreis Frau und Musik ihr 40jähriges Jubiläum im Frankfurter Römer und in den hoffmanns höfen, Frankfurt am Main

„Wir möchten die Frauenmusikgeschichte sichtbar machen, Werke von Komponistinnen zur Aufführung bringen und weltweit Frauen und Institutionen aus Musik und Forschung miteinander vernetzen“, sagt Mary Ellen Kitchens, Vorstand des Internationalen Arbeitskreis Frau und Musik (IAK), Trägerverein des Archivs Frau und Musik (AFM). 1979 entstand durch die Suche nach Werken von Komponistinnen der IAK und das Archiv Frau und Musik. Seitdem werden Schriftgut und Medien zu Frauen in der Musikgeschichte gesammelt und die Entwicklungen im diesem Forschungsbereich dokumentiert. Über 1.900 Komponistinnen aus der Zeit des 9. Jahrhunderts bis heute sind inzwischen in den Archivbeständen vertreten. Ca. 26.000 Medieneinheiten sind im Onlinekatalog recherchierbar. In den hoffmanns höfen (Frankfurt/Main) ist die Präsenzbibliothek allen Interessierten zugänglich. Dieses Jahr feiert das Archiv 40jähriges Jubiläum.

Als feierlicher Höhepunkt der Jubiläumsveranstaltungen findet am **Sonntag, 17.11.2019 um 11 Uhr** im Kaisersaal des Frankfurter Römers ein Festakt mit geladenen Gästen statt. Es sprechen neben dem IAK-Vorstand noch Frau Stadträtin Rosemarie Heilig (Dezernentin für Umwelt und Frauen) und Frau Staatssekretärin Ayse Asar (Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst). Die Festrede hält die Musikwissenschaftlerin Prof. Dr. Eva Rieger, Mitbegründerin und ehemaliger Vorstand des AFM.

Im Anschluss um 14:00 Uhr lädt das Archiv alle Interessierten herzlich zu einem **Konzert** in der Aula der hoffmanns höfe (Heinrich-Hoffmann-Str. 3) mit anschließender Führung durch die Archivräume nebenan ein. Zu Ehren des 90. Geburtstags der Komponistin Siegrid Ernst, die selbst anwesend sein wird, singt die Mezzosopranistin Stefanie Golisch Ernsts *SPIRALE*. Außerdem tritt der Marburger Frauenchor unter Leitung von Mareike Hilbrig auf und die Cellistin Ulrike Schaeffer spielt mit der Pianistin Claudia Meinardus-Brehm die *Sonate D-Dur, Op. 17* von Louise Adolpha Le Beau. Zudem gibt Dr. phil. Birgit Kiupel in ihrem Film *Auf-Zeichnungen – Mit Zeichenstift im Konzert* einen Einblick in ihre Skizzenbücher, in denen seit den 80er Jahren Frauen als Musikschaffende im Mittelpunkt stehen.

Am Vortag - **Samstag, 16.11.2019 - um 14 Uhr** sind Interessierte ins Archiv zu einer **Vorstellung der aktuellen Projekte** herzlich eingeladen und **um 17 Uhr** findet eine **Führung durch die Ausstellung**: *Clara Schumann: Eine moderne Frau im Frankfurt des 19. Jahrhunderts* (5,- Euro p. P., Anmeldung unter brendel@archiv-frau-musik.de) mit Dr. Ulrike Kienzle im Frankfurter Stadtarchiv statt.

Das Archiv und seine Projekte werden gefördert vom Hess. Ministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Kulturamt der Stadt Frankfurt, der Marianne Steegmann Foundation, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Frankfurter Stiftung maecenia und der Stadt Kassel.

Kontakt: Elisabeth Brendel, presse@archiv-frau-musik.de, 0049-(0)69-95928685

Herausgegeben vom Archiv Frau und Musik und Internationalen Arbeitskreis Frau und Musik e. V.
Geschäftsführender Vorstand: Mary Ellen Kitchens, München – Dr. Vera Lasch, Kassel – Heike Matthiesen, Frankfurt am Main
Erweiterter Vorstand: Prof. Dr. Vivienne Olive, Nürnberg
Mitglied bei: Deutscher Musikrat, Berlin • i.d.a.-Dachverband • Gesellschaft für Musikforschung (gfm) • International Association of Music Libraries, Archives and Documentation Centres (IAML) Ländergruppe Deutschland e.V. • ForumMusikDiversität Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse IBAN: DE04 5005 0201 0200 2040 92 • SWIFT-BIC: HELADEF1822